

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
 1 Die deutsche Geschichte ist eine Geschichte der Behinderungen	13
<i>Wilfried Windmüller & Ulrich F. Scheibner</i>	
1.1 Die Absonderung unpassender Menschen: Praxis seit Jahrhunderten	14
1.2 Das Anstaltswesen: Aufbewahrung und Arbeitspflicht bis ins 21. Jahrhundert	22
1.3 »Es muss anders werden, wenn es besser werden soll.«	38
1.4 Weiterführende Literatur	40
1.5 Literaturverzeichnis	41
 2 Mein Menschenrecht auf Bildung: unteilbarer, universeller Wert meiner Menschenwürde	44
<i>Uwe Heineker</i>	
2.1 Vergangenes ist unkorrigierbar	44
2.2 Wenn man nicht der Mensch sein darf, der man ist	45
2.3 Begabung, Kreativität und alle Fähigkeiten voll entfalten können	55
2.4 Bildung, Freizeit und Kultur: verweigerte Menschenrechte ..	57
2.5 »Empört Euch!«, »Engagiert Euch!«	58
2.6 Die Alternative: tatsächliche Gleichberechtigung beschleunigen	60
2.7 Literaturverzeichnis	62
 3 Der menschenrechtliche Auftrag: die inklusive Schule für alle	65
<i>Brigitte Schumann</i>	
3.1 Salamanca: Meilenstein auf dem Weg zum Menschenrecht auf inklusive Bildung	66
3.2 Bildungspolitische Widerstände gegen das UN-Übereinkommen	70
3.3 Die gesetzlichen Vorschriften für ein inklusives Bildungssystem	74

3.4	Bildungspolitische Leugnung negativer Effekte des »Schonraums Sonderschule«	78
3.5	Sonderpädagogische »Kontinuitäten«	83
3.6	Folgen völkerrechtlicher Verstöße gegen das Gesetz zum UN-Übereinkommen	88
3.7	Wege zu einem inklusiven Schulsystem	97
3.8	Die inklusive Langformschule – das demokratische und mensenrechtliche Strukturmodell	102
3.9	Überfällig: menschenrechtskonformes politisches Handeln! ..	104
3.10	Literaturverzeichnis	105
4	Zu Menschenrechten gibt es keine Alternative. Inklusion: ein Grundstein der Demokratie	112
	<i>Ulrich F. Scheibner</i>	
4.1	Der Mensch wird zum Behinderten	112
4.2	Sonderwelten sind Unterwelten: Inklusiver Alltag ist unmöglich	113
4.3	Es gibt kein Menschenrecht auf Inklusion?	114
4.4	Kein Menschenrecht auf Inklusion im »Werkstätten«-System	117
4.5	Widerstand ist nicht zwecklos	119
4.6	»Totalinklusion« braucht kleine und große Reformschritte ..	121
4.7	Weiterführende Literaturempfehlungen	126
4.8	Literaturverzeichnis	127
5	Transformation der Sonderwelt »Tages(förder)stätten« – Inklusion heißt gleichberechtigt mitten unter uns!	129
	<i>Gabriele Scheibner</i>	
5.1	Viele Ausdrücke, viele Etiketten – wenig Inhalt, wenig Informationen	129
5.2	Fördern und Förderung – Inhalt und Maßstäbe	130
5.3	Die Sonderwelt: Sammeleinrichtungen für spezielle Menschengruppen	133
5.4	Menschenrechtliche Maßstäbe für die Förderung	138
5.5	Thesen über eine menschenrechtsgemäße Förderung	141
5.6	Die inklusionsgerechte Alternative: Das Gesetz erfüllen	150
5.7	Weiterführende Literaturempfehlungen	151
5.8	Literaturverzeichnis	151
6	Inklusion kennt keine Arbeitspflicht. Dazugehörigkeit und gleichberechtigte Teilhabe muss man sich nicht erst erarbeiten	154
	<i>André Thiel</i>	
6.1	Damit Sie mich richtig verstehen	154
6.2	Fremdbestimmte Arbeit hat kein Inklusionspotenzial	157
6.3	Die falsche gesellschaftliche Alternative: »Werkstatt«-Pflicht und Armut	159

6.4	Wer arbeiten will und kann, den lasst auch an die Arbeit ran!	161
6.5	Die »Werkstätten« sind nicht das Hauptproblem	164
6.6	In Sonderwelten wächst kein Baum der Erkenntnis	167
6.7	Sonderwelten für beeinträchtigte Menschen sind keine Lösung	168
6.8	Sofort durchsetzbare Ausstiegsstrategien	169
6.9	Das Beste kommt zum Schluss: keine Arbeitspflicht!	172
6.10	Literaturverzeichnis	174
7	Teilhabe – uneingeschränkt: die fundamentale Grundfreiheit. Sonderwelten mangelt es an Menschenwürde, Autonomie und Entscheidungsfreiheit	176
	<i>Ulrich F. Scheibner</i>	
7.1	Grundfreiheiten und Akzeptanz	176
7.2	»Sprache in Aktion ist selber Politik« (H.-G. Schumann)	178
7.3	Behinderung ist ein typisch deutsches Ausschlusskriterium ..	181
7.4	»Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung« (Art. 3 Abs. 2 S. 1 GG)	184
7.5	Notwendigkeit einer Inklusionsstrategie zur Sonderwelt-Transformation	185
7.6	Die Inklusionsstrategie. Der erste Schritt: Alternativen zur Sonderwelt	189
7.7	Literaturverzeichnis	195
8	»Werkstätten« sind keine Inklusionsstätten. Menschenrechte verlangen die Transformation	197
	<i>Bernhard Sackarendt & Ulrich F. Scheibner</i>	
8.1	Angstmache gegen Menschenrechte	197
8.2	Wenn Fortschritt in Rückschritt umschlägt	199
8.3	Zukunftsfragen sind Systemfragen	200
8.4	Merkmale des deutschen anti-inklusive Systems beseitigen	202
8.5	»Keine Werkstatt ist das Beste.«	204
8.6	Die Alternative: demokratische Transformation der Sonderwelten	207
8.7	Maßnahmen zur Transformation segregierender »Werkstätten«	219
8.8	Menschenwürde als Fundament für Rehabilitationseinrichtungen	232
8.9	Kurze Bilanz	241
8.10	Literaturverzeichnis	243
9	Freilassung! – Ein Schritt in Richtung Inklusion. Demokratie, Freiheit und Inklusion gibt es nicht in Sonderwelten	246
	<i>Wilfried Windmüller</i>	

9.1	»Der Vorrang der Freiheit«	249
9.2	Sonderwelt-Reform: Der Freiheit den Vorrang geben	251
9.3	»Grau, teurer Freund, ist alle Theorie ...« (Goethe). »Theorielosigkeit« als machtsichernde Ideologie	254
9.4	Unfreiheit im Sonderweltsystem der Wohn- und »Werkstätten«	259
9.5	Grundbedingungen zur Freiheitssicherung in Wohn- und »Werkstätten«	262
9.6	Sonderwelten fehlt das Fundament der Menschenrechte	267
9.7	Literaturverzeichnis	272
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis		274
Autor:innenverzeichnis		275